Atalanta (Oktober 1990) **21**(1/2):76, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1989

PROMP: Sozialisation und Ontogenese - ein biosoziologischer Ansatz. Biologie und Evolution interdisziplinär. 172 Seiten mit 15 Abbildungen. Geb. DM 38,--.

Sozialisationstheorien beruhen auf anthropologischen Prämissen, die nicht selten als "biologisch fundiert" ausgegeben werden. Im vorliegenden Buch wird dieser Fundierung kritisch nachgegangen, wobei sich deren Fragwürdigkeit offenbart. Die Kritik soll aber konstruktiv sein, deshalb wird versucht, die biologischen Bedingungen von Sozialisation neu zu formulieren. Soziobiologische, neurophysiologische und humanethologische Befunde werden herangezogen, um zu einem Verständnis dessen zu gelangen, was im Sozialisationsprozeß tatsächlich abläuft: Es wird aufgezeigt, wie sich in einem komplexen Mensch-Umwelt-System die individuelle Verhaltenssteuerung inneren Gesetzen gehorchend an der vorgefundenen Umwelt ausrichtet. Der Mensch erscheint in diesem biosoziologischen Ansatz vom Augenblick der Geburt an als der Aktive, der seinen Verhaltensaufbau nicht blind vom soziokulturellen Milieu steuern läßt, sondern seine eigenen, stammesgeschichtlich vorprogrammierten Ansprüche an die Umwelt heranträgt. Damit stellt die Arbeit eine weitere Absage an die Milieu-Theorie dar, zugleich aber auch einen weiteren Schritt der Annäherung zwischen Sozialwissenschaften und Biologie.

Verlag Paul Parey